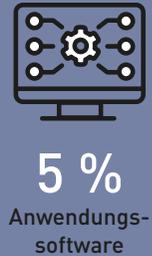
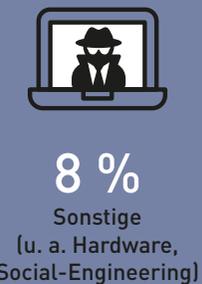
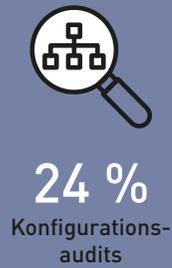
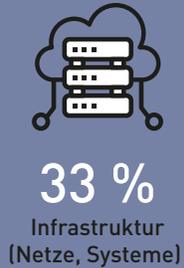


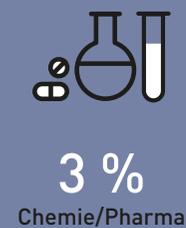
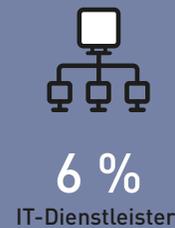
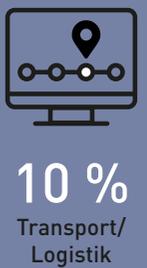
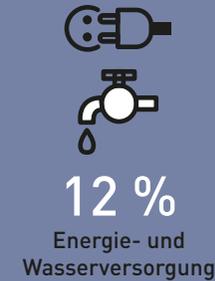
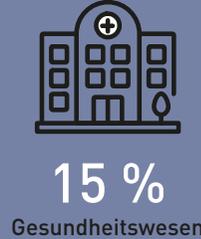
# Schwachstellenreport 2022

HiSolutions führt seit über 15 Jahren eine große Anzahl unterschiedlicher Penetrations- und Schwachstellen-tests durch. Auch 2022 haben wir die Tests des Vorjahrs ausgewertet und die identifizierten Schwachstellen nach Schweregrad und Kategorien analysiert. Unser Schwachstellenreport trifft Aussagen über typische Testergebnisse, Problembereiche und häufige Sicherheitslücken und leitet interessante Trends und wichtige Entwicklungen in der Sicherheitslage von Unternehmen und Organisationen ab.

## Getestete Komponenten

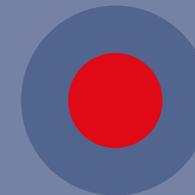
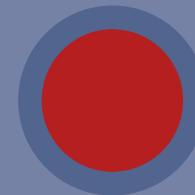


## Tests nach Branchen



## Im Jahr 2021 getestete Komponenten und Branchen

Angesichts der sensiblen Materie listen wir unsere Projektreferenzen im Bereich Penetrationstests anonymisiert und prozentual nach Komponenten und Branchen geclustert auf. Bei Interesse und auf Rückfrage bemühen wir uns gern, persönliche Ansprechpartner zu von uns durchgeführten Tests zu vermitteln.



■ 75 % aller kritischen und über ■ 50 % aller hohen Schwachstellen-Befunde traten im Bereich „interner Pentests“ auf. Diese internen Tests machten lediglich 30 % aller durchgeführten Tests aus.



In 72 % der Internen Pentests: Befunde mit Einstufung hoch oder kritisch

In 37 % der Web-Pentests: Befunde mit Einstufung hoch oder kritisch

### Häufigste Ursachen für Befunde mit Einstufung hoch oder kritisch:

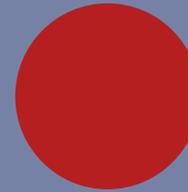
- Anfällige und veraltete Komponenten
- Mangelnde Systempflege
- Ungeeignete Sicherheitsarchitektur
- Falsche Sicherheitskonfiguration
- Fehlerhafte Zugriffsbeschränkungen



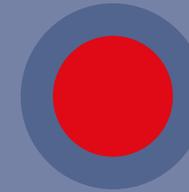
### Häufigste Befunde, die die Kompromittierung von AD-Umgebungen erlauben:

- Schützenswerte Daten in unbeschränkten Dateifreigaben
- Schwachstellen in Active-Directory-Zertifikatsdiensten
- Wiederverwendung von Kennwörtern
- Schwachstellen in veralteten Systemen
- Angriffe auf Netzwerkprotokolle (ARP, LLMNR)

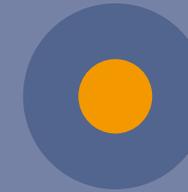
### Pentest-Ergebnisse bilden die Grundlage für das Beheben hoher und kritischer Schwachstellen (Auf Basis von 243 nachgetesteten Befunden):



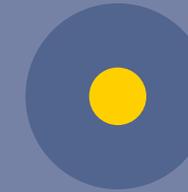
100 % der kritischen Schwachstellen geschlossen



65 % der „high“ Schwachstellen geschlossen



40 % der „medium“ Schwachstellen geschlossen



31 % der „low“ Schwachstellen geschlossen

### Entwicklung der Kritikalität über die Jahre

